

Sehr geehrter Herr Schneider,

wie im vor-Ort-Termin (27. Juni) vereinbart und zum jetzigen Beginn der Sitzungszeit übersende ich in den Anlagen - zur weiteren Verwendung - das Konzept zur Errichtung eines Denkmals in memoriam Ludwig Baumann.

- Anlage 1 enthält eine zusammenfassende Darstellung des Denkmalkonzeptes sowie zur Entstehung dieser Initiative,
- in Anlage 2 sind ergänzend einige zentrale biografische Angaben zur Lebensgeschichte von Ludwig Baumann angeführt aus der Sicht von _____, dem mit Ludwig Baumann befreundeten Ideengeber für dieses Projekt,
- in Anlage 3 finden sich zwei von _____ gefertigte Fotografien eines Modells des geplanten Denkmals.

Lieber Herr Schneider, für Ihr weiteres Bemühen, dieses Projekt einer bleibenden figürlichen Erinnerung an die Verdienste Ludwigs Baumanns - vom „Soldaten im inneren Widerstand“ bis hin zum überzeugten Antimilitaristen und Kämpfer für die Rehabilitierung der Wehrmachts-Deserteure - auch Wirklichkeit werden zu lassen, sind wir Ihnen sehr verbunden.

Das Denkmal wäre aus meiner Sicht ein weiterer neuer Baustein im Kontext des städtischen Gedenkstättenkonzeptes, der mit dem eindeutigen Bezug zum Anti-Militarismus darüber hinaus hochaktuelle gesellschaftspolitische Bezüge aufweist.

Deshalb findet das Projekt aus mehreren Gründen meine volle Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen